Motor geht während der Fahrt aus.

Beitrag von „Marco 112“ vom 13. Januar 2010 um 10:02

Hallo,
ich bin seit kurzem freudiger Besitzer eines Touareg R5 Bj. 12/2004 ohne DPF 63000 km. Mein Problem ist nun das der Motor bereits 2-mal während der fahrt ausgegangen ist.:(Der Fehler stellt sich so dar. Beim ersten Mal habe ich das Fahrzeug aus der Garage + 4,0 Grad herausgefahren - 7,5 Grad Der T-Reg hat dann ca. 60 sec im Stand gelaufen. Nun bin ich auf die Strasse, beim Schalten vom 1. in 2.Gang Motor aus, Licht aus Öldruckwarnung(vermutlich vom Geschwindigkeitssignal) da ich ja ca. 20 km/H fuhr. Anruf beim Er hat keine Ahnung, Fehler noch nie gehabt, ich soll nach dem Ölstand schauen(eine Woche nach der Inspektion) habe ich gemacht genügend Öl im Motor. Nun gestern Abend T-Reg stand auf der Strasse - 2,5 Grad. Motor gestartet sehr langes vorglühen im Auto Start Modus ca. 10 sec. Motor läuft-1Rückwärts gefahren ca. 10 m 1. Gang eingelegt angefahren auf Schnee ca. 3-4 Meter, plötzlich keine Leistung Motor aus Öldruck Warnung, nun mit Hinweis auf Bedienungsanleitung. Heute morgen Anruf beim , können sich den Fehler nicht erklären. T-Reg ist stationär aufgenommen. Bei beiden Fehlern Zündung aus, wieder ein Motor Startet schüttelt sich zwar kurz wie ein Elefant. Danach alles Normal.
Ich habe mal im Forum gesucht leider ohne Erfolg. Hat jemand eben solche Erfahrung gemacht oder kennt dieses Problem.
Gruß Marco

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 13. Januar 2010 um 11:09

Hallo und Herzlich Willkommen!

Ein ähnliches Problem hatte mein A6 damals. Dort war es die Wegfahrsperre. Waren genau die beschriebenen Faktoren. Das witzige war, der Fehler war eine entladene Batterie im Schlüssel und somit wurde die Wegfahrsperre zwar ab und an freigegeben doch blockierte dann kurze zeit später wieder. Batterie getauscht, und alles war wieder gut!

Hast du denn einen Automatik oder Schalter?

Wenn du einen Automatik hast, könnte es auch ein Problem mit dem Wandler sein.

Ein anderes Problem könnte die Abgasrückführung sein, vielleicht ist diese zugesetzt. Abgase werden durch dieses System nochmal verbrannt um die Umwelt zu schonen.

Oder aber es findet eine Notabschaltung auf Grund des Öldrucks statt, dann tippe ich mal auf einen defekten Öldruckschalter oder eine defekte Ölpumpe. Na wenn es das ist, viel Spaß! Hoffe du hast Garantie!

Grüße
Manu

Beitrag von „Marco 112“ vom 13. Januar 2010 um 11:16

Hallo T-Bone Shifter,
danke schon mal für den Tipp, könnte was dran sein, da ja 2 Schlüssel vorhanden sind und ich in beiden Fällen den seltener Benutzten genommen habe. Ist ein Schalter will kein MS im linken Bein. Ja Garantie ist vorhanden bin mal gespannt was beim Freundlichen rauskommt.
Gruß Marco

Beitrag von „Oberhesse“ vom 13. Januar 2010 um 22:41

Hallo Marco112,

Hatte ein ähnliches Problem bei meinem alten T4, nach Rücksprache mit meinem Werkstattmeister, sagte der dass ich wenn das Problem weiter besteht ein Relais der Motorsteuerung austauschen müsste. Danach tauchte das Problem nicht mehr auf.

LG Volker

Beitrag von „Marco 112“ vom 14. Januar 2010 um 15:46

> Zitat von Oberhesse

> Hallo Marco112,
>
> Hatte ein ähnliches Problem bei meinem alten T4, nach Rücksprache mit meinem Werkstattmeister, sagte der dass ich wenn das Problem weiter besteht ein Relais der Motorsteuerung austauschen müsste. Danach tauchte das Problem nicht mehr auf.
>
> LG Volker

So laut meinem ☺ ist es vermutlich das Motorspannungsrelais,dieses wird nun auf Verdacht gewechselt. Es war kein Eintrag im Fehlerspeicher vorhanden. Sollte der Fehler weiter auftreten schauen wir mal.

Beitrag von „Marco 112“ vom 14. Januar 2010 um 15:56

Was mir Jetzt noch einfällt, in meinem T-Reg ist das Motoröl 5w30 eingefüllt worden bzw. war auch vorher schon drin. Da ich hier im Forum gelesen habe dass beim R5 ohne Dpf 0w30 genommen werden soll habe ich dies Mal bei meinem Händler kundgetan. Er meinte das Öl müsse einer bestimmten VW Norm entsprechen und das wäre beim verwendeten 5w30 der Fall. Kann das jemand bestätigen?

Beitrag von „juma“ vom 14. Januar 2010 um 16:04

Servus,

> Zitat von Marco 112
>
> [...]Er meinte das Öl müsse einer bestimmten VW Norm entsprechen und das wäre beim verwendeten 5w30 der Fall. Kann das jemand bestätigen?

ja, das Forum...bitte SuFu nutzen. Gibt es zig Beiträge/Themen...

Beitrag von „Arndt“ vom 14. Januar 2010 um 16:05

> Zitat von Marco 112
>
> Er meinte das Öl müsse einer bestimmten VW Norm entsprechen und das wäre beim verwendeten 5w30 der Fall. Kann das jemand bestätigen?

Über die richtige Ölsorte wurde hier schon hunderte Mal geschrieben. Schmeiß einfach mal die Suche an.

Beitrag von „Marco 112“ vom 14. Januar 2010 um 16:31

Hall hier liegt ja mein Problem ich habe mir fast alle Beiträge zum Thema Öl durchgelesen. Nach Forenmeinung soll ich ja das ll2 0w30 fahren da R5 ohne DPF. Eingefüllt ist aber dem Anschein nach das ll3 5w30 also da falsche Öl. Nur meint meine Werkstatt es ist das richtige. Ich werde das morgen noch mal mit Ihr klären müssen.
Danke für die Antworten
Gruß Marco

Beitrag von „juma“ vom 14. Januar 2010 um 17:27

Servus,

> Zitat von Marco 112
>
> Hall hier liegt ja mein Problem ich habe mir fast alle Beiträge zum Thema Öl durchgelesen. [...]

dann hättest du den hier auch finden müssen: KLICK

Beitrag von „Marco 112“ vom 14. Januar 2010 um 17:53

Denn habe ich gelesen. Ich müsste dieses Öl 0W-30 (LLII (VW Norm 50300/50601)) ist nur für ohne DPF fahren. Drin ist aber LLIII (5W-30 (VW Norm 50400/50700) und das hat laut meinem eine generelle Freigabe für alle T-Reg Diesel 2,5 L egal ob mit oder ohne DPf. Der lässt sich da auch nicht von abringen. Das Öl ist laut Serviceberichten die ich habe bereits seit der 30td Inspektion drin jetzt bei der 60td wieder rein gekommen. Da ich aber beide Berichte habe bin ich ja hoffentlich für den Fall der Fälle gewappnet.
Danke für den Hinweis
Gruß Marco

Beitrag von „Jens1610“ vom 14. Januar 2010 um 18:51

VW-Norm 50601 ist die ältere Norm für den R5. Seit Anfang 2009 ist das 50700 für den R5 ohne DPF freigegeben. Ich hatte im letzten Jahr auch etwas verdutzt geschaut, aber mein Freundlicher hat mir das 50700 für meinen damaligen R5oDPF gegeben.

Gruß von Jens aus Sachsen

Beitrag von „PoldyA4“ vom 14. Januar 2010 um 19:16

> Zitat von Jens1610
>
> VW-Norm 50601 ist die ältere Norm für den R5. Seit Anfang 2009 ist das 50700 für den R5 ohne DPF freigegeben. Ich hatte im letzten Jahr auch etwas verdutzt geschaut, aber mein Freundlicher hat mir das 50700 für meinen damaligen R5oDPF gegeben.
>
> Gruß von Jens aus Sachsen

Ich glaube langsam das Öl ist genauso nein Rätzel wie Frage was beide Batterien machen (wenn man 2 hat)

Blackhawk: Was sagst Du als Ölguru dazu

Beitrag von „Marco 112“ vom 28. April 2010 um 13:18

So kurzes Update. Das Motorspannungsrelais wurde getauscht und somit war der Spuk zu Ende.
Das Öl wurde/wird nachdem ich meinem Händler unter zu Hilfenahme des VW Service auf die Füße gelatscht bin gewechselt. Es hat trotz Mail von VW lange gedauert und erst nachdem er alles aber auch wirklich alles getan hat mich doch davon zu überzeugen das, dass LL 3 das richtige Öl ist, wie z.B. LL 2 würde er nicht mehr bekommen , doch angerufen und mir Recht gegeben. (Danke eurer Hilfe) Nun war das falsche Öl allerdings bereits 40000 km (2 mal Inspektion mit falschem Öl) im Motor. Hier bin ich mir nun nicht sicher ob der Motor nicht einen Schaden genommen haben könnte. Aussage Händler es gibt doch keine Auffälligkeiten.
Nun stehe ich halt mit etwas flauem Gefühl da und hoffe dass auf Grund der Dokumentation der Serviceleistungen im Fall der Fälle sprich Motorschaden das recht auf meiner Seite ist.

Gruß Marco

Beitrag von „khclp“ vom 28. April 2010 um 18:22

> Zitat von Marco 112
>
> So kurzes Update. Das Motorspannungsrelais wurde getauscht und somit war der Spuk zu Ende.
> Das Öl wurde/wird nachdem ich meinem Händler unter zu Hilfenahme des VW Service auf die Füße gelatscht bin gewechselt. Es hat trotz Mail von VW lange gedauert und erst nachdem er alles aber auch wirklich alles getan hat mich doch davon zu überzeugen das, dass LL 3 das richtige Öl ist, wie z.B. LL 2 würde er nicht mehr bekommen , doch angerufen und mir Recht gegeben. (Danke eurer Hilfe) Nun war das falsche Öl allerdings bereits 40000 km (2 mal Inspektion mit falschem Öl) im Motor. Hier bin ich mir nun nicht sicher ob der Motor nicht einen Schaden genommen haben könnte. Aussage Händler es gibt doch keine Auffälligkeiten.
> Nun stehe ich halt mit etwas flauem Gefühl da und hoffe dass auf Grund der Dokumentation der Serviceleistungen im Fall der Fälle sprich Motorschaden das recht auf meiner Seite ist.
>
> Gruß Marco

Hallo Marco,
lass dir alles schriftlich Bestätigen und sieh nach ob auch die beiden letzten Oelwechsel in deinem Serviceheft mit dem ''falschen Oel'' vermerkt sind. Evtl. spätere Motorschäden kannst du so besser Belegen und die anfallenden Schäden kannst du gleich auf deinen tollen händler drücken.
Drück dir die Daumen das mit deinem Motor nichts passiert.
LG Kurt

Beitrag von „Leo1537“ vom 2. September 2020 um 12:29

Hallöchen,

Mein Problem will ich lieber hier schildern. Da ich euch mit neue Trade nicht nerven will und hoffe das ich ein oder andere ratsame Meinungen lesen darf.

Bin seid kurzem Besitzer e. Touareg 2005, 3.0 TDI. Automatik.

Der Wagen hatte bis her kein Anhänger gezogen. Bei mir hat er erste mal ein 1700kg Hymer Wohnwagen nach Nordsee gezogen.

Also zu Thema. Beim hinfahrt 250km ist alles ok gewesen. Beim Rückfahrt, ca 50km/h habe eine leichtes stottern Gemerkt und ist ausgegangen.

Nach ca 2 Wochen habe e.ungebremste Anhänger (Leer) gezogen. Er ist wieder ausgegangen. Diesmal habe ich den mit bremsartige stottern deutlich gemerkt und ist paar mal ausgegangen. Ist sogar im Stand ausgegangen.

Nächsten Tag bin ich 20km ohne Anhänger gefahren, wunderbar. Aber als ich in der Stadt war ist der beim fahrt (ca 50km/h) ausgegangen, aber, diesmal ca 20 mal. Konnte teilweise nicht fahren...!!! beim tiptronic könnte ich länger fahren, also ist nicht so schnell aus gewesen wie beim tiptronic fahrt.

Laut Gelbe Engel (ADAC) fehlerlesung, zeigte e AGR Ventil.

Morgen bringe es z Werkstatt, weil er auch selbst lesen will, und vermutet was anderes.

Jetzt zu meine Frage:

Welche Ursache. Können noch haben ?

Danke im Voraus und alles Gute die hier für die Probleme Lösungen suchen

Leo

Beitrag von „bella_b33“ vom 2. September 2020 um 12:34

Hi Leo,

Ersteinmal herzlich Willkommen hier im Forum!
Probleme mit dem AGR Ventil führen IMHO nicht zu einem Absterben des Motors. Da wird wohl etwas Anderes im Argen sein. Evtl. mal bei der Kraftstoffzufuhr anfangen mit suchen. Filter, Pumpen und Einspritzanlage prüfen.

Gruß

Silvio

Beitrag von „Leo1537“ vom 2. September 2020 um 12:58

Danke dir Silvio,

Tolle Antwort z meine nicht vollständige Frage

Was heißt IMHO ?

Beitrag von „coala“ vom 2. September 2020 um 13:37

> Zitat von Leo1537
>
> [...] Was heißt IMHO ? [...]

Servus Leo,

schau mal hier in unseren FAQ-Bereich: KLICK

Grüße

Robert

Beitrag von „Leo1537“ vom 2. September 2020 um 13:58

> Zitat von bella_b33
>
> Hi Leo,
>
> Ersteinmal herzlich Willkommen hier im Forum!
> Probleme mit dem AGR Ventil führen IMHO nicht zu einem Absterben des Motors. Da wird wohl etwas Anderes im Argen sein. Evtl. mal bei der Kraftstoffzufuhr anfangen mit suchen. Filter, Pumpen und Einspritzanlage prüfen.
>
> Gruß
>
> Silvio

Danke, werde mit kraftstofffilter anfangen und berichte gern weiter.

Beitrag von „micha912“ vom 2. September 2020 um 14:19

> Zitat von Leo1537
>
> Danke dir Silvio,
>
> Tolle Antwort z meine nicht vollständige Frage
>
> 😉
>
> Was heißt IMHO ?

In my humble oppinion - nach meiner bescheidenen Meinung

Was hat das Fehlerspeicher auslesen gebracht? Neue Erkenntnisse?

Beitrag von „Leo1537“ vom 2. September 2020 um 14:40

> Zitat von micha912
>
> In my humble oppinion - nach meiner bescheidenen Meinung
>
> Was hat das Fehlerspeicher auslesen gebracht? Neue Erkenntnisse?

Danke d Nachfrage Micha,

Eben habe ich angelassen...springt an und nach paar Sekunden wieder aus...

Laut ADAC

ARG Ventil

Einspritzanlage

Zu d Werkstatt habe noch nicht geschafft. Werde erstmal Kraftstofffilter erneuern..

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 2. September 2020 um 19:16

Hi Leo

Die Fehlercodes wären hilfreich. Am besten die aus einem VCDS. Dann kann man danach auch die weiteren Schritte planen.

Gruss

Beitrag von „Leo1537“ vom 9. September 2020 um 08:32

> Zitat von Sierrakiller
>
> Hi Leo
>
> Die Fehlercodes wären hilfreich. Am besten die aus einem VCDS. Dann kann man danach auch die weiteren Schritte planen.
>
> Gruss

Hi Martin,

Gestern ist es erledigt. 2. injector ausgetauscht.

Fehlercode

P0401

P0265

.....

Danke euch für die Unterstützung und Teilnahme...

gruss